

## Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1360/2007**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 20.11.2007

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Aktenzeichen/Telefon: - AI - /1032  
Verfasser/-in: Dietlind Grabe-Bolz, SPD-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur	29.11.2007	Beratung
Stadtverordnetenversammlung	13.12.2007	Entscheidung

### Betreff:

**Wanderausstellung "Was damals Recht war ...; Soldaten und Zivilisten vor Gerichten der Wehrmacht"**

**- Antrag der SPD-Fraktion vom 19.11.2007 -**

### Antrag:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, wann und an welchem Ausstellungsort die in diesem Jahr erstmals präsentierte Wanderausstellung **"Was damals Recht war... ; Soldaten und Zivilisten vor Gerichten der Wehrmacht"** in der Stadt Gießen gezeigt werden kann.

### Begründung:

Die nach zweijähriger intensiver Archiv- und Forschungsarbeit entstandene Wanderausstellung, ein Projekt der Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas, wurde in einer Auftaktpräsentation im Juli 2007 in der Berliner St. Johannes-Evangelist-Kirche erstmals gezeigt und von dem Bundesbeauftragten für Kultur und Medien gefördert. Sie informiert über Unrecht und Willkür der NS-Militärjustiz, erinnert an etwa 20.000 Soldaten und Zivilisten unterschiedlicher Nationen, die durch Unrechtsurteile der deutschen Wehrmachtsgerichte ihr Leben verloren, und dient der gesellschaftlichen Verankerung der erst 2002 erfolgten rechtlichen Rehabilitierung ihrer Opfer.

Es ist empfehlenswert, auch den Gießener Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, sich mit der innerhalb der NS-Geschichtsaufarbeitung bisher vernachlässigten

Thematik der NS- Militärjustiz und ihrer Opfer auseinanderzusetzen, und es empfiehlt sich gerade auch für eine Universitätsstadt mit einer bedeutenden juristischen Fakultät. Die bisher geplanten Ausstellungsstationen sind Köln, Wilhelmshaven, München, Halle/Saale, Freiburg, Kiel, Bielefeld u. a.

gez. Dietlind Grabe-Bolz  
Fraktionsvorsitzende